



Kennst Du Deine Stadt?



Antwort

von Hermann Schmidt zu der gesuchten Firma in Oberursel

Preisfrage: Wie hieß die erfolgreiche Firma deren Gebäude heute noch im Stadtbild von Oberursel präsent sind?

Antwort: May und Christe

Aus den vielen Einsendungen wurde

Frau Martha Koch, Oberursel

als Gewinnerin ermittelt.

Der ausgelobte Gewinn, ein Buch

**„Festschrift zur fünfzigjährigen Jubiläumsfeier des
Lokal-Gewerbevereins Oberursel 1901“**

von August Korf, Reprint

Band 1, 133 Seiten, A5, Hardcover

wurde der Gewinnerin in den Räumen der Oberurseler Woche überreicht.



Der Geschäftsführer des Hochtaunus Verlags, Michael Boldt (links), und Per Struck vom Verein für Geschichte und Heimatkunde gratulieren der Gewinnerin Martha Koch. Foto: Bachfischer



Kennst Du Deine Stadt?



Erklärung:

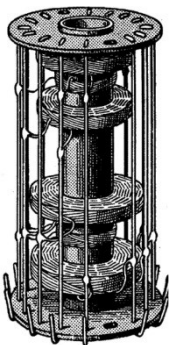
Industrieansiedlungen in Oberursel hatten oft unterschiedliche Gründe. Im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts war es die Energie aus dem Urselbach, die attraktiv für Firmengründer war: *Klotzsche Fabrik, Spinnerei Hohe Mark, Motorenfabrik Oberursel, Rompel Kupferhammer, Kunstwollfabrik Jandorf, Gerberei Stadermann, Sensenfabrik, Spang Schuhmaschinen und FEMSO-Werke*, stammen aus dieser Zeit.



Amerikanische Investoren kamen Anfang des 20. Jahrhunderts hinzu: *Boston Blacking, Turner Company*.

In den 1940er Jahren und nach dem Krieg kamen Firmen aus dem Frankfurter Raum:

Messko, Kammerer (Offenburg), Medidenta Schramm, Weppeler und May und Christe.



May und und Christe wurde 1930 von Franz May in Rödelheim unter dem Namen WEMAC GmbH, gegründet und produzierte Komponenten für die aufstrebende Radioindustrie.

1934 kam die Transformatorenfertigung hinzu. Auch das Logo der Firma drückt dies aus.



Ca. 1942 zog May und Christe nach Oberursel und erweiterte die Fertigung um:

- ❖ Vorschaltgeräte für Lampen
- ❖ elektrische Ausrüstung für Ölbrenner
- ❖ Leistungstransformatoren



Kennst Du Deine Stadt?



- ❖ Zündtransformatoren
- ❖ Kleintransformatoren und
- ❖ Elektrogerätebau

Die Firma prosperierte und war mit 1.400 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in Oberursel.

Große Verwaltungs- und Fabrikgebäude wurden im Zimmersmühlenweg 11, Oberurseler Straße 61-65, Ludwig-Erhard-Straße 28-30 und eine Niederlassung in Mainaschaff errichtet.

1992 wurde May und Christe von einem amerikanischen Finanzinvestor, übernommen.



Nach einigen finanziellen Turbulenzen wurden einzelne Firmenteile verkauft oder an eigene Mitarbeiter veräußert. Heute besteht mit ca. 70 Mitarbeitern in der Oberurseler Straße 61-63 noch eine Nachfolgesellschaft, MCT Transformatoren GmbH, die Kleinteile herstellt.

2016 wurde



diese Firma von der PI-SM GmbH, Ehringshausen, übernommen. Die Fertigung blieb weiterhin in Oberursel.

Spuren von May und Christe mit dem gleichen Logo, Namen und einem ähnlichen Produktionsprogramm, finden sich noch auf den Philippinen: May & Christe Philippines Inc.

Die großen Gebäude in Oberursel werden von einer Immobiliengesellschaft vermietet und sind beliebte Räume für die unterschiedlichsten Nutzungen, von Fitnessräumen über Kleingewerbe bis zur Gastronomie.



Kennst Du Deine Stadt?



Die Namen aller richtigen Einsendungen:

1. Frau Martha Koch, Oberursel

Frau Birgit Pohlmann, Oberursel
Frau Brigitte Kieninger, Oberursel
Frau Christel Brand, Oberursel
Frau Dagmar von der Heide, Oberursel
Frau Eva Born, Oberursel
Frau Luise Hett, Oberursel
Frau Michaela Mathias, Oberursel
Frau Renate Junk, Oberursel
Frau Silke Schmidt, Berlin a.K.
Frau Ursula Käfer, Oberursel
Frau Waltraud Beberweil, Oberursel

Herr Axel Pecher, Oberursel
Herr Bernd Storch, Oberursel
Herr Christoph Fedler, Oberursel
Herr Eberhard Wirtz, Oberursel
Herr Günter Probst, Oberursel

Herr Hans-Peter Schneider, Oberursel
Herr Harro Junk, Oberursel
Herr Horst D. Schimansk, Oberursel
Herr Horst Erbelding, Oberursel
Herr Jürgen Dezius, Oberursel
Herr Jürgen Dietrich, Prackebach
Herr Jürgen Leubecher, Oberursel
Herr Karl Peter Osthoff, Oberursel
Herr Klaus Beberweil, Oberursel
Herr Klaus-Peter Hieronymi, Oberursel
Herr Manfred Ehrhardt, Oberursel
Herr Michael Dinger, Oberursel
Herr Norbert Heidenreich, Oberursel
Herr Peter Rindt, Oberursel
Herr Rolf Büschges, Oberursel
Herr Rolf Konrad, Oberursel

LESERBRIEFE:

Sie können Leserbriefe zu diesem Thema jederzeit einsenden oder nachreichen.

Unerwünschte Bilder werden unverzüglich gelöscht oder verpixelt



Kennst Du Deine Stadt?



Eigenwerbung

Besuchen Sie unseren Arbeitskreis im Internet.
Immer aktuell

Willkommen bei der **Industrie- und Handwerksgeschichte** im Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V.

Leitseite | **Industrie** | Handwerk | Mühlen | Glasindustrie | Digitaler Stammtisch | Befreundete Firmen | In eigener Sache

Fakten-Bücher

Sprache auswählen | ▾

[Was ist ein Faktenbuch?](#)

Bisherige Faktenbücher der **Oberurseler Industrie**

Zusammenstellungen:

	Industrie in Oberursel, Faktenbuch 2017, 348 Seiten			Industrie-und Handwerksgeschichte 2011, 94 Seiten	
	Fabriken+Mühlen am Urselbach, 2016, 160 Seiten, auch als Hardcover im Buchhandel			Handwerksgeschichte 2012, 64 Seiten	
	125 Jahre Motorenfabrik Oberursel, 1892 - 2017 Wandel gehört zum Leben 896 Seiten, A4, Leseprobe			"Made in Oberursel", 80 Seiten	

www.ursella.org

MMMMMMMMMMMMMMMM